

mein Uhingen 2030 STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

Vorstellung des Maßnahmenkatalogs

Bürgerinformation, 02. Juni 2016

die STEG Stadtentwicklung GmbH

AGOS Arbeitsgruppe Objekt+Stadtplanung

Ablauf des Beteiligungsprozesses





Gliederung Bericht

INHALTSVERZEICHNIS

1	Wie ist das Stadtentwicklungskonzept entstanden?	6
1.1	Planungsanlass und Inhalte	6
1.2	Vorgehensweise	8

2	Wo steht UHINGEN heute und welchen Herausforderungen muss sich die Stadt in Zukunft stellen?	14
2.1	Ausgangslage	14
2.1	Steckbrief und Stadtprofil	14
2.2	Demografie und Bevölkerung	26
2.4	Historischer Überblick und Siedlungsentwicklung	28
2.6	Die Stadtteile UHINGENS	30
2.7	Wirtschaft	31
2.8	Klima/Energie/Umwelt	32
2.9	Freizeit und Tourismus	41
2.10	Grundversorgung	52
2.11	Bildungs- und Betreuungsangebote	53
2.12	Bisherige Aktivitäten und Planungen	54
2.13	Schlussforderungen	55

3	Wie beurteilen die UHINGERINNEN und UHINGER ihre Stadt?	56
3.1	Bürgerbeteiligung	57
3.2	Zukunftswerkstatt in der Gesamtstadt	58
3.3	Bürgerwerkstatt	59
3.4	Bürgerinformation auf gesamtstädtischer Ebene	60
3.5	Zukunftsaufgaben aus Bürgersicht	61

4	Wohin soll sich UHINGEN entwickeln?	62
4.1	Planungsfelder, Leitlinien und Schlüsselprojekte	63
4.2	Maßnahmenkatalog	64
4.3	Den demographischen Wandel gestalten	64
4.4	Stadtteile durch Ortsentwicklung stärken	64

5	Ausblick Wie geht es weiter?	66
5.1	Weiteres Vorgehen und Umsetzung	66
5.2	Finanzierung und Fördermöglichkeiten	67
5.3	Monitoring, Evaluierung und Fortschreibung	68

Verzeichnisse	82
Literatur- und Quellenachweis	82
Abbildungsverzeichnis	82
Tabellenverzeichnis	87
Anhang	90
Ergebnisse der Bürgerumfrage	90
Planteil	90

Maßnahmenkatalog

Grundlagen

- Vorschläge aus Bürgerschaft, Gemeinderat und Verwaltung
- Bestandsanalyse von STEG und AGOS

Ergebnis

7 Handlungsfelder

26 Leitziele

18 Schlüsselprojekte

106 Maßnahmen



Schlüsselprojekte



- Zentrale Rolle für die zukünftige Stadtentwicklung
- Haben bei der Umsetzung erste Priorität
- Initiieren weitere Projekte, haben „Leuchtturmwirkung“



Handlungsfelder und Leitsätze Stadtentwicklungskonzept

Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM
WOHLFÜHLEN.

**Grundversorgung, Arbeit
und Wirtschaft**



UHINGEN. ÖKONOMISCH,
UMFASSEND UND VIELFÄLTIG.

Mobilität und Verkehr



UHINGEN. VERNETZT UND GUT
ERREICHBAR.

Natur, Umwelt und Energie



UHINGEN. NATURNAH UND SEINER
RESSOURCEN BEWUSST.

Bildung, Kultur und Freizeit



UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG UND
IMMER IN BEWEGUNG.

**Bürgerbeteiligung und
soziales Miteinander**



UHINGEN. CHANCENGLEICH UND
BÜRGERNAH.

Lebendig, lebens- & liebenswert

BEISPIEL

7 Handlungsfelder



Leitsatz



Leitziele



Maßnahmen und Schlüsselprojekte

Mobilität und Verkehr



Uhingen. Vernetzt und gut erreichbar.

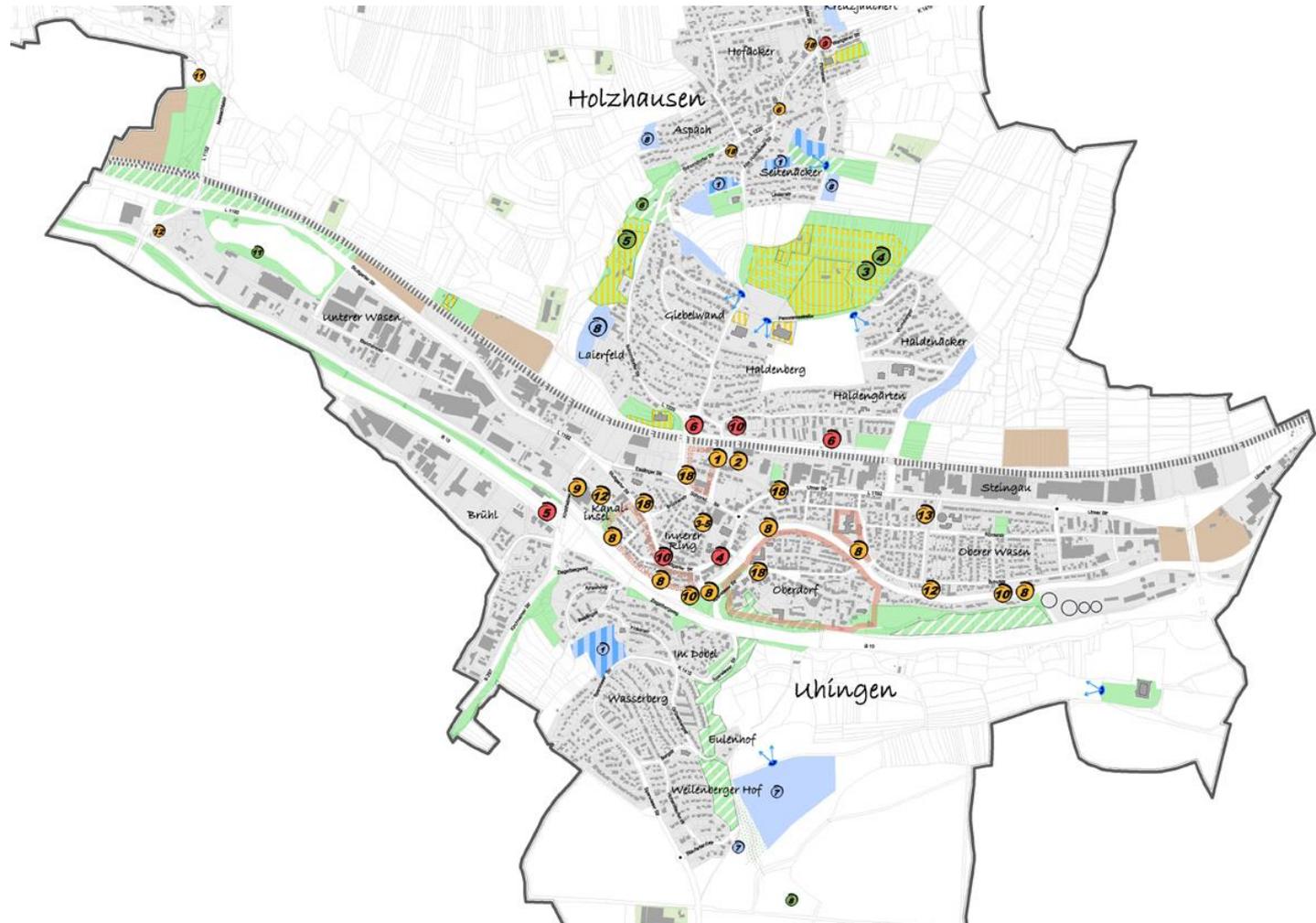


*Die Verkehrssicherheit erhöhen,
die Verkehrsbelastung mindern*



*Geschwindigkeitsreduzierung
umsetzen*

Stadtentwicklungskonzept und Maßnahmenplan



Maßnahmenkatalog

E NATUR, UMWELT UND ENERGIE

UHINGEN. NATURNAH UND SEINER RESSOURCEN BEWUSST.



Der sparsame Umgang mit Ressourcen hat in UHINGEN Priorität. Die Stadt liegt in einer wunderschönen Naturlandschaft

mit einer Vielzahl an schützenswerten Bereichen, die es für künftige Generationen zu erhalten gilt. Um die vorhandenen Grün- und Freiräume zu sichern, müssen Landschaft, Naherholung und Landwirtschaft in Einklang gebracht und gegenüber Siedlungs-, Gewerbe- und Verkehrsflächen eindeutig abgegrenzt werden.

Die Themen Energie und Klimaschutz spielen auch für die Stadt UHINGEN eine wichtige Rolle, wie das mittlerweile abgeschlossene Projekt „Coaching kommunaler Klimaschutz“ des Klima-Bündnisses, der Deutschen Umwelthilfe und dem Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (IFEU) gezeigt hat. Ein nachhaltiges Energiemanagement und zukunftsfähige Gebäudesanierungen schonen nicht nur die Umwelt, sondern bieten privaten Eigentümern auch die Möglichkeit finanzieller Einsparungen, nicht zuletzt dank umfangreicher Fördermöglichkeiten.

Maßnahmenkatalog

LEITZIEL: WOHNORTNAHE BILDUNGSEINRICHTUNGEN ERHALTEN UND AUSBAUEN

Für Eltern mit Kindern spielt die Verfügbarkeit guter Betreuungs- und Bildungseinrichtungen eine große Rolle, da sie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern. Außerdem erhöhen wohnortnahe Einrichtungen die Kontakthäufigkeit und fördern das soziale Miteinander unter den Familien im Stadtteil. Zukünftig muss darauf abgezielt werden, sich auf veränderte Familiensituationen einzustellen und die vorhandenen Bildungseinrichtungen entsprechend anzupassen.

F2 Zukunft der Grundschulen in den Stadtteilen im Blick haben

Obwohl Uhingen über viele Bildungseinrichtungen verfügt, ist es dennoch vom demographischen Wandel betroffen, welcher sich auch in zukünftig sinkenden Schülerzahlen zeigen wird. Aufgrund dessen ist die Zukunft der Grundschulen in den Stadtteilen Uhingens mittel- bis langfristig noch nicht klar abzusehen. Daher soll der begonnene Dialogprozess zwischen Bürgern sowie relevanten Akteuren aus der Stadtverwaltung fortgeführt werden, um gemeinsam zu erörtern, wie und mit welchen Schwerpunkten die Grundschulen in den Stadtteilen weitergeführt werden können. Kurzfristig bedarf es keiner Veränderungen im Angebot.



F1 Familienzentrum in Uhingen realisieren

Die Kinderbetreuung in Uhingen findet bereits in zwölf Kindertagesstätten und Kindergärten sowie durch den Uhinger Familientreff auf einem sehr hohen Niveau statt. Viele Familien und allein erziehende Mütter und Väter sind dennoch auf weitergehende Unterstützung angewiesen, insbesondere um Familie und Beruf zu vereinbaren. Daher reicht oft das Angebot einer reinen Kindertagesstätte nicht aus. Der Austausch mit anderen Eltern sowie Beratungsangebote sind ebenso wichtig für Familien wie die Kinderbetreuung an sich.

Daher soll eine der bereits in Uhingen vorhandenen Kindertagesstätten zu einem Familienzentrum ausgebaut werden. Dabei wird das ganztägige Betreuungsangebot erweitert, sodass in Zukunft auch Beratungsangebote, Elternkurse und das für den Besuch der Kurse notwendige Babysitting angeboten werden können. Ebenso soll der bereits bestehende Familientreff räumlich in das Familienzentrum integriert werden.

Es können verschiedene Modelle von Familienzentren unterschieden werden. Die konkrete Umsetzung obliegt in der Regel der Kommune, aber auch kirchlichen oder freien Trägern. Empfehlenswert ist eine Kooperation mit externen Fachkräften, zum Beispiel Bildungseinrichtungen oder örtlichen Vereinen.

F3 Bildungseinrichtungen enger miteinander vernetzen

Um einen harmonischen Übergang zwischen den verschiedenen Lebensphasen der in Uhingen zur Schule gehenden Kinder zu schaffen, muss in Zukunft stärker auf eine enge Kooperation zwischen Kindertagesstätten und Schulen gesetzt werden. Wichtig ist hierfür insbesondere, dass mehr Lehrer-stunden für die Kooperation bereitgestellt werden. So kann sichergestellt werden, dass die Kinder auf ihrem Weg durch das Bildungssystem

und bis in den Beruf hinein optimal betreut werden. Um dies zu erreichen, haben die weiterführenden Schulen sogenannte Bildungspartnerschaften mit Unternehmen eingerichtet, bei denen die Schüler auch während des Schulbetriebs regelmäßig im Betrieb arbeiten können.

Ein großer Schritt in diese Richtung ist die bereits jährlich in Uhingen stattfindende Bildungsmesse, welche der Handels- und Gewerbeverein gemeinsam mit der Stadt organisiert und welche wesentlich dazu beiträgt, Ausbildungsstellen zu vermitteln. Darüber hinaus



Abb. x: Grundschule im Nassachtal



Abb. x: Grundschule Sparwiesen



Abb. x: Grundschule Holzhausen

Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.



Hier entstehen:
Praxen, Geschäftsräume und barrierefreie Wohnungen

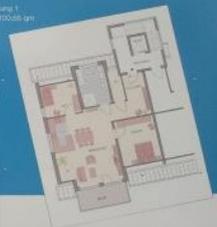
Neubau Wohn- und Geschäftshaus mit Tiefgarage und Stellplätzen, Poststraße 8 + 10, 73066 Uhingen

- Wohnungen von 71 bis 101 qm, harmonisch und großzügig gestaltet
- Jede Wohnung mit Südfassade oder Terrasse
- Einbau von hochwertigen und pflegeleichten Materialien
- Abstellräume oberhalb der Wohnung, teilweise zusätzlich im Keller
- barrierefreie Zugänge, zentrale rollstuhlgerechte Aufzüge
- Geschäfte-, Verkaufsräume oder Praxen in den Erdgeschoss

Haus 8 + 10 möglich

Beispiel:
Gartenhaus, Wohnung 1
5-Zimmer-Wohnung, 100,00 qm

Änderung der
Wohnungsanschlüsse
nach Absprache
möglich.



Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

Flächensparende Innenentwicklung stärken

- A1** Vorhandene Flächenpotenziale im Innenbereich nutzen
- A2 Bestand sensibel nachverdichten
- A3 Förderfähige Entwicklungsgebiete ausweisen



Außenentwicklung nur in festgelegten Bereichen verfolgen

- A4** Bestehende Wohngebiete weiterentwickeln
- A5 Bauflächenbedarfs-Ermittlung
- A6 Folgekosten-Betrachtung
- A7 Ortsränder abrunden
- A8 Gewerbeflächen entwickeln



Die Boden- und Wohnungspolitik steuern

- A9** Vorausschauendes Flächenmanagement betreiben
- A10 Strategien für bezahlbares Wohnen entwickeln
- A11 Beratungsleistungen der Verwaltung für private Grundstückseigentümer anbieten
- A12 Barrierefreies Wohnen fördern

Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

A1 vorhandene Innenpotenziale nutzen

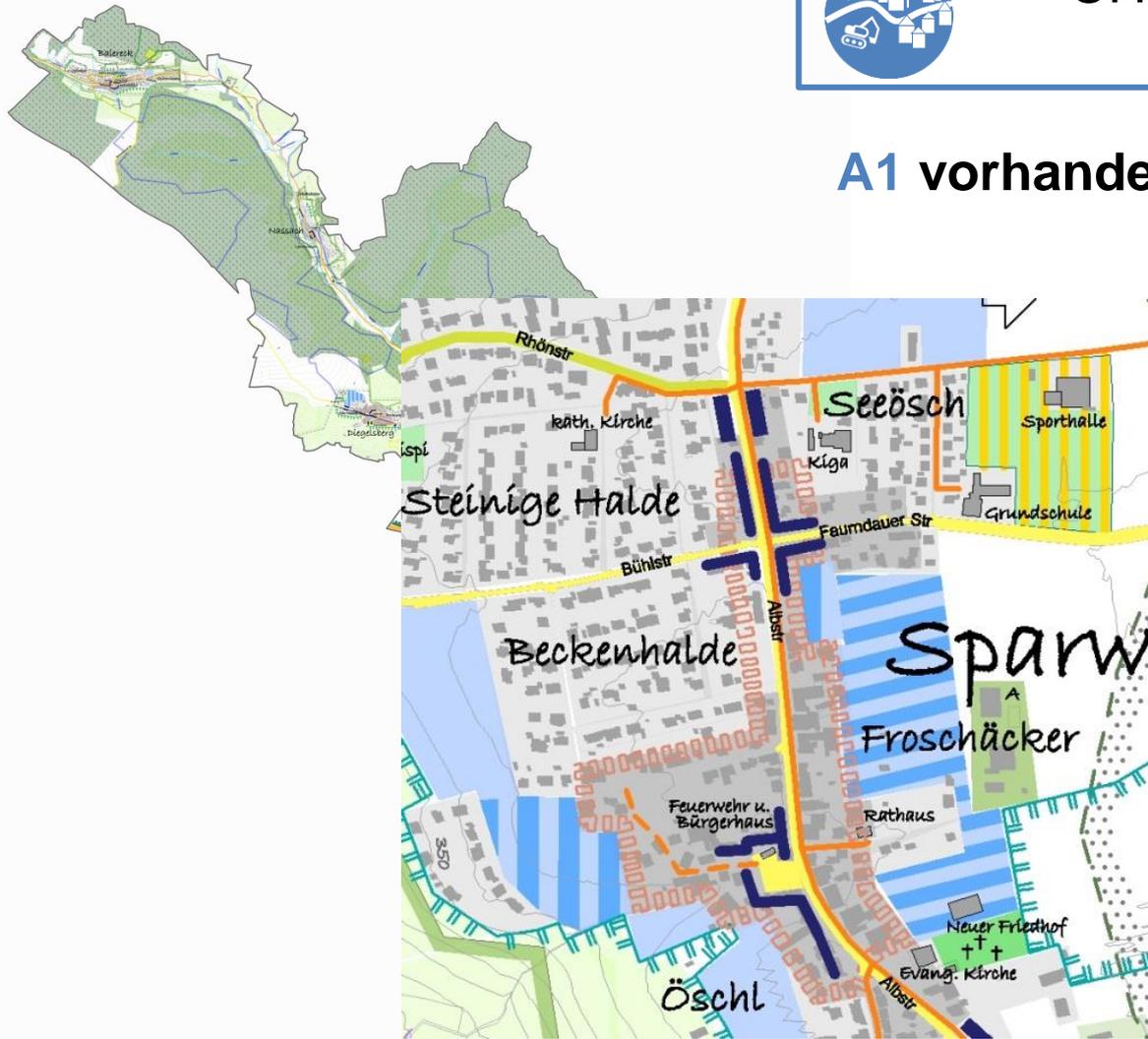


Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

A1 vorhandene Innenpotenziale nutzen

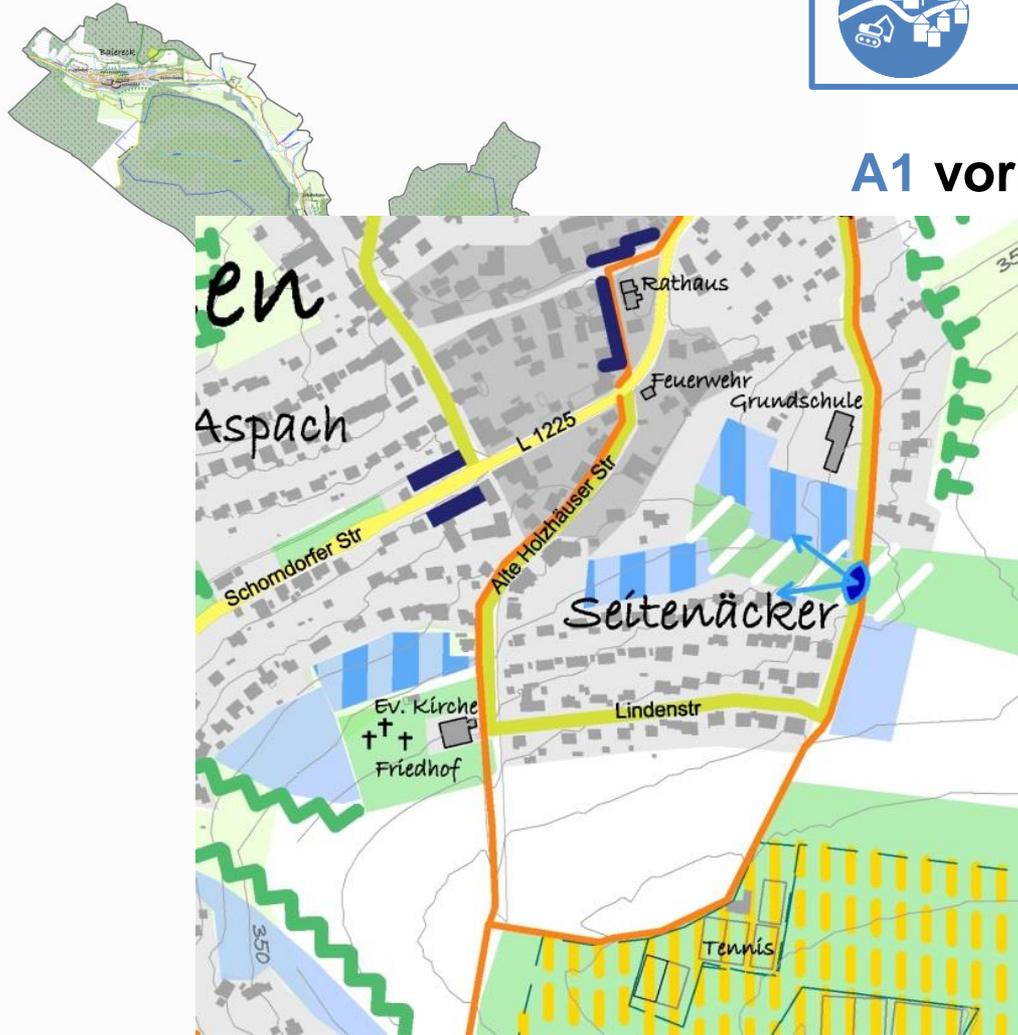


Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

A1 vorhandene Innenpotenziale nutzen



Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

A1 vorhandene Innenpotenziale nutzen



Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND IDEENREICH.

A4 Bestehende Wohngebiete weiterentwickeln



Siedlungsentwicklung



UHINGEN. NACHHALTIG UND
IDEENREICH.

A9 Vorausschauendes Flächenmanagement betreiben

Phase 1: Bestandserhebung, Analyse und Bewertung

(z.B. Wohnflächenbedarfs-Ermittlung)

Phase 2: Planung, Strategieentwicklung

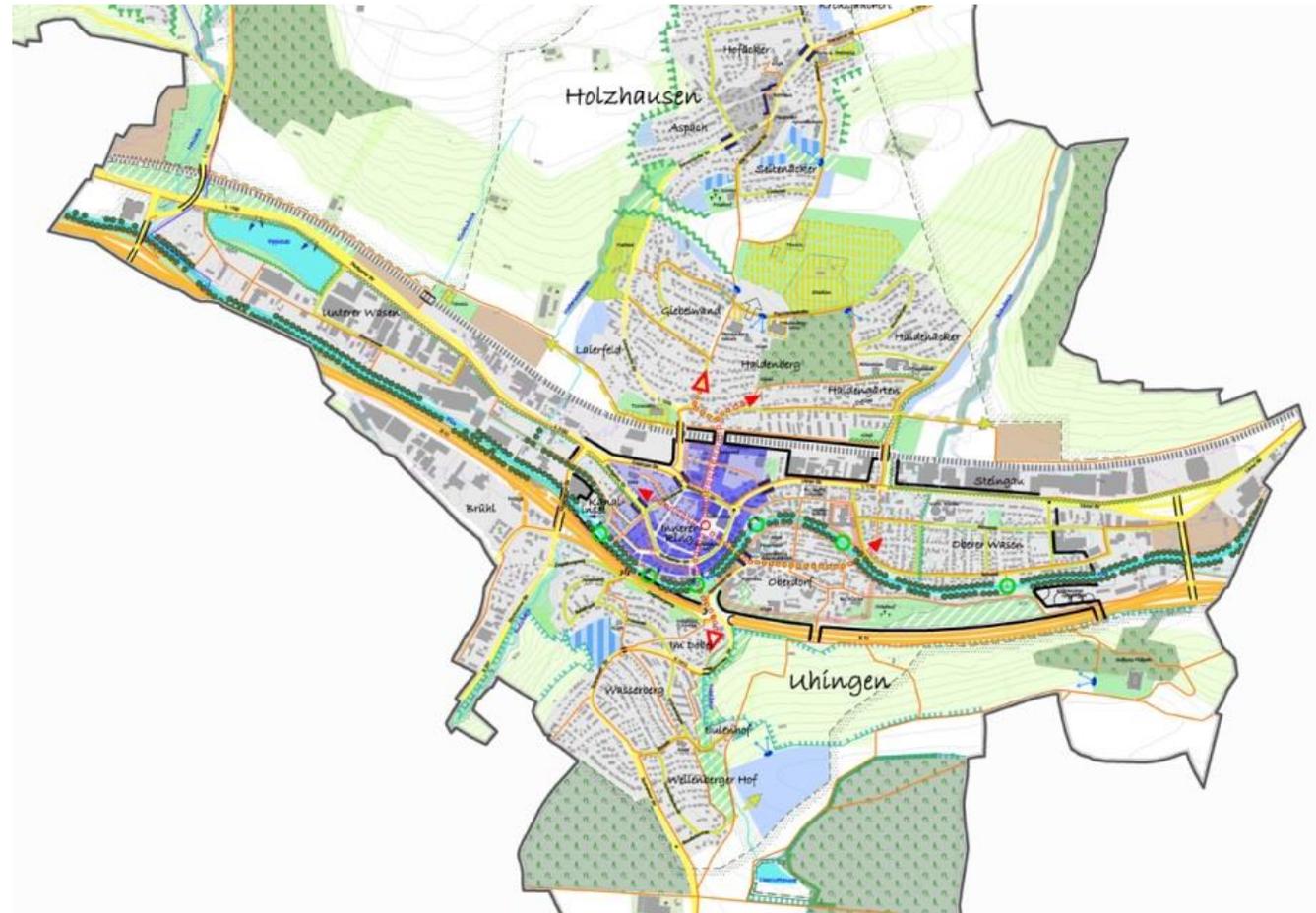
Phase 3: Umsetzung konkreter Maßnahmen

(z.B. Revitalisierung einer Brachfläche oder
Ausweisung eines neuen Baugebiets)

Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM WOHLFÜHLEN.



Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM WOHLFÜHLEN.

Ortseingänge als „Visitenkarten“ gestalten

- B1** Eingänge zum inneren Stadtkern betonen



Stadtmitte definieren und baulich präzisieren

- B2** Stadtmitte – Stadtplatz herausbilden
- B3** Handel und Dienstleistung in der Stadtmitte fördern
- B4** Dachlandschaft erhalten
- B5** Ortskern betonen (Sparwiesen)
- B6** Inneren Ortseingang gestalten (Sparwiesen)
- B7** Ortskern/Ortseingang herausarbeiten (Holzhausen)
- B8** Ortskern ausprägen (Diegelsberg, Nassachtal)



Nahtstelle Bahnhof ertüchtigen / aufwerten

- B9** Bahnunterführung besser zugänglich machen
- B10** Bahnhofstraße umgestalten
- B11** Bahnhofstraße nachverdichten
- B12** Rückwärtige Flächen einbeziehen



Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM
WOHLFÜHLEN.

Fluss- und Bachufer öffnen und in das Stadtbild mit einbeziehen

- B13** Die Fils für das Stadtbild aktivieren
- B14** Die Fils überbrücken
- B15** Die Filsbrücke „Kirchheimer Straße“ umgestalten
- B16** Die Fils-Zuflüsse aufwerten



Grünbereiche im Stadtkern vernetzen

- B17** Innerstädtische Grünstrukturen erhalten
- B18** Einfallstraßen begrünen
- B19** Quartiersplätze schaffen



Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM WOHLFÜHLEN.

B1 Eingänge zum inneren Stadtkern betonen



Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM WOHLFÜHLEN.



B2 Stadtmittle – Stadtplatz herausbilden

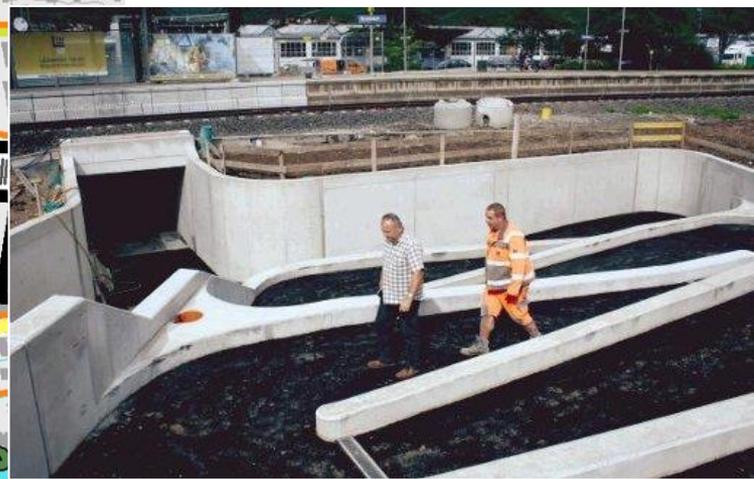


Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM WOHLFÜHLEN.

B9 Bahnunterführung besser zugänglich machen



Raumgefüge und Ortsbild



UHINGEN. MODERN UND ZUM WOHLFÜHLEN.

B13 Die Fils für das Stadtbild aktivieren



Grundversorgung, Arbeit und Wirtschaft



UHINGEN. ÖKONOMISCH,
UMFASSEND UND VIELFÄLTIG.

- Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot sichern und weiterentwickeln
- Wirtschaft stärken und Arbeitsplätze schaffen
- Kommunale Angebote erhalten



Grundversorgung, Arbeit und Wirtschaft



UHINGEN. ÖKONOMISCH,
UMFASSEND UND VIELFÄLTIG.

Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot sichern und weiterentwickeln

- C1 Multifunktionshaus in Sparwiesen einrichten**
- C2 Mobile Versorgungskonzepte aufbauen**
- C3** Aufbau von Bürgerläden beratend unterstützen
- C4** Treffpunkt/Café/Mittagstischangebot initiieren
- C5** Automaten für den Verkauf von regionalen Produkten anbieten
- C6** Attraktivität des Wochenmarktes steigern
- C7** Räumliche Weiterentwicklung der Sozialstation vorantreiben
- C8** Medizinische Versorgung sichern und ausbauen



Grundversorgung, Arbeit und Wirtschaft



UHINGEN. ÖKONOMISCH,
UMFASSEND UND VIELFÄLTIG.

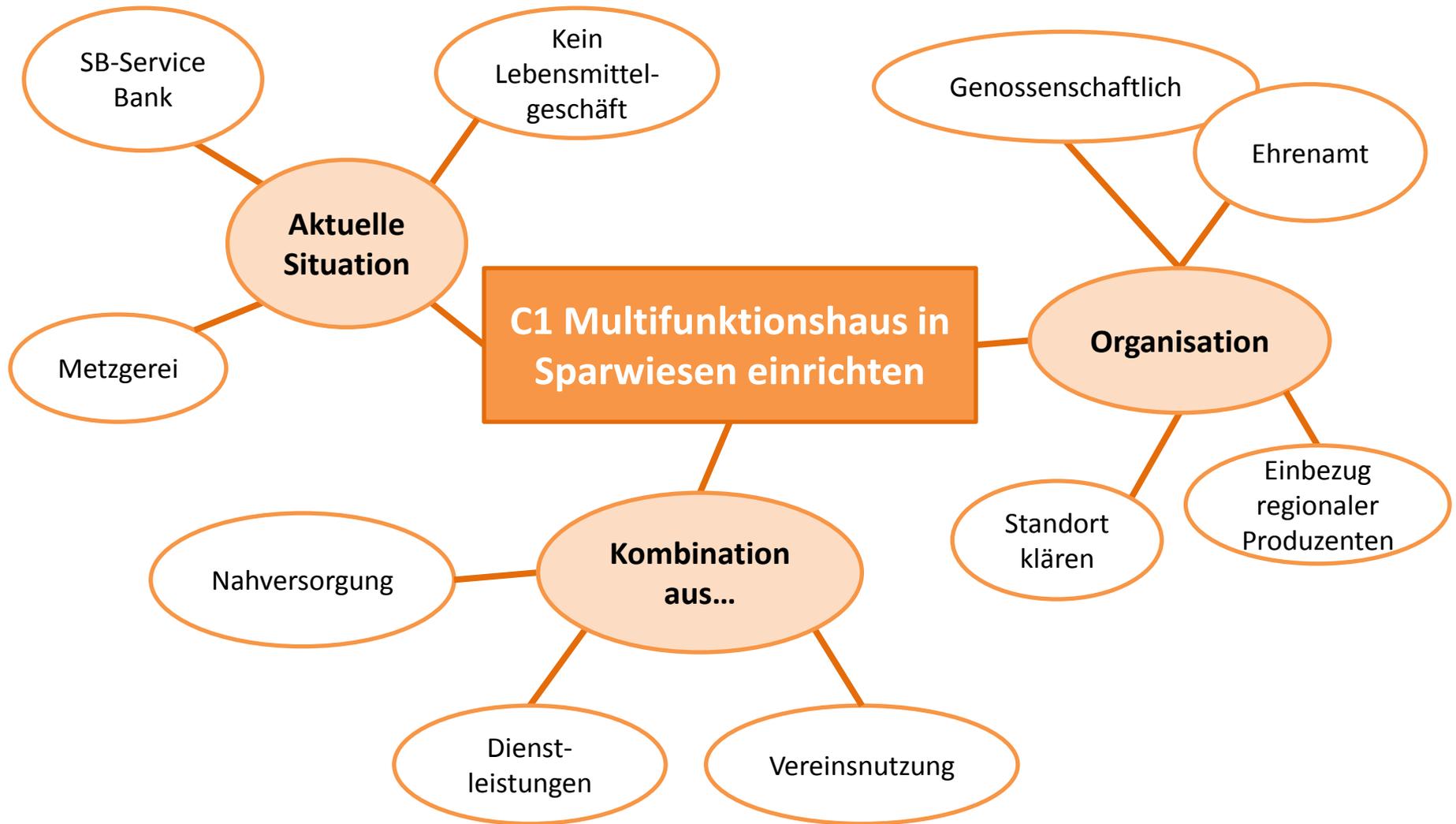
Wirtschaft stärken, Arbeitsplätze schaffen

- C9 Aktive Bestandspflege von Unternehmen betreiben
- C10 Chancen für die Neuansiedlung von Betrieben ergreifen
- C11 Interkommunales Gewerbegebiet STRUT realisieren
- C12 Existenzgründer beraten
- C13 Bereiche Wirtschaftsförderung und Planung stärken

Kommunale Angebote erhalten

- C14 Zukunft der Verwaltungsstellen in den Stadtteilen diskutieren





C2 Mobile Versorgungskonzepte aufbauen

- Zielgruppe: alle Bewohner der Stadtteile, insbesondere mobilitätseingeschränkte Personen
- Räumliche Verortung: in den Stadtteilen, vor allem im Nassachtal



Vorgehen:

- Bedarf ermitteln
- Angebote von Anbietern einholen
- ↓
Ehrenamtlich oder Kommerziell?
- Klaren Zeitplan und zentrale Standorte festlegen

Mobilität und Verkehr



UHINGEN. VERNETZT UND GUT ERREICHBAR.

- ÖPNV-Anbindung verbessern
- Fuß- und Radwegkonzept konkretisieren
- Barrierefreiheit ermöglichen
- Verkehrssicherheit erhöhen und Verkehrsbelastung mindern
- Parkraumkonzept erweitern



Mobilität und Verkehr



UHINGEN. VERNETZT UND GUT ERREICHBAR.

Anbindung an den ÖPNV verbessern

- D1** Busverbindungen in die Stadtteile gewährleisten
- D2** ULi-Bus-Verbindung auch in die Stadtteile anbieten
- D3** Car-Sharing-Angebot: Car-to-Go-Anbindung für die Ortsteile und die Kernstadt etablieren
- D4** Bushaltestellen im Zentrum besser verknüpfen
- D5** Getakteten Fahrplan für Bus und Bahn in alle Stadtteile festlegen
- D6** Verkehrsverbindung zu zentralen Städten in der Region verbessern

Fuß- und Radwegekonzept konkretisieren

- D7** Fuß- und Radwege ausbauen und qualitativ verbessern

Barrierearme Stadt schaffen

- D8** Barrierefreiheit ermöglichen
- D9** Behindertenparkplätze ausweisen



Mobilität und Verkehr



UHINGEN. VERNETZT UND GUT ERREICHBAR.

Verkehrssicherheit erhöhen und Verkehrsbelastung mindern

- D10 B10-Anschluss UHINGEN Mitte vervollständigen
- D11 Geschwindigkeitsreduzierung umsetzen
- D12 Mischverkehrsfläche einrichten
- D13 Zentralen Busknoten einrichten
- D14 Lärmschutz Bahn besser gestalten
- D15 Verbindungsweg „Im Hof“ rechtlich sichern
- D16 Schul- und Kindergartenwege ausbauen



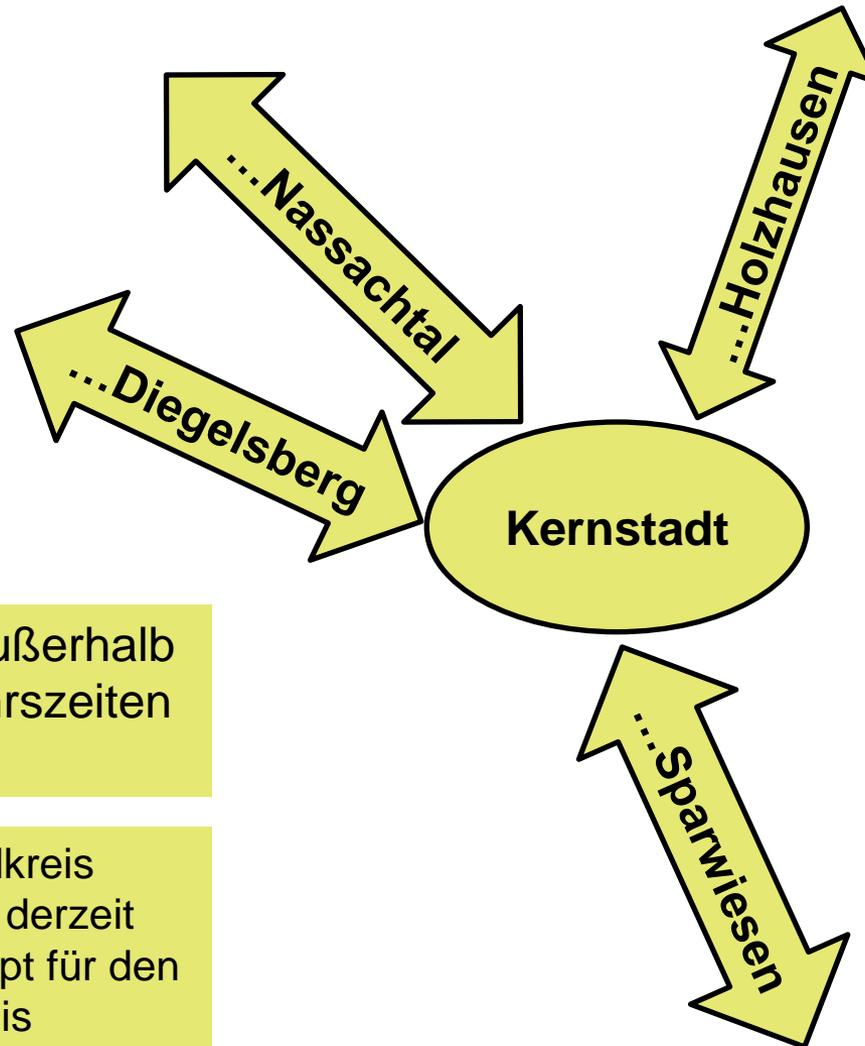
Parkraumkonzept erweitern

- D17 P+R-Plätze anlegen
- D18 Ruhenden Verkehr bedenken



D1 Busverbindungen in die Stadtteile gewährleisten bzw. ausbauen

Ausbau der Verbindungen nach...



Verbindungen außerhalb der Hauptverkehrszeiten verstärken

Zu beachten: Landkreis Göppingen erstellt derzeit ein Verkehrskonzept für den gesamten Landkreis

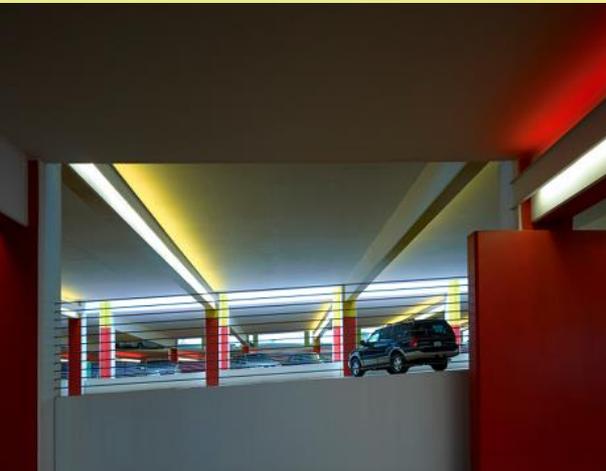


Mobilität und Verkehr



UHINGEN. VERNETZT UND GUT ERREICHBAR.

D17 P+R-Plätze anlegen



Natur, Umwelt und Energie



UHINGEN. NATURNAH UND SEINER
RESSOURCEN BEWUSST.

- Landschafts- und Grünstrukturen achten
- Hochwasserschutz betreiben
- Energiewende vor Ort gestalten



Natur, Umwelt und Energie



UHINGEN. NATURNAH UND SEINER RESSOURCEN BEWUSST.



Die Energiewende vor Ort gestalten

- E1 Energie-Förderprogramme von Bund und Land nutzen**
- E2** Beirat für Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit stärken
- E3** Energiemanagement für kommunale Liegenschaften optimieren
- E4** Energieeffizienz im Gebäudebestand erreichen
- E5** Neue Baugebiete klimagerecht entwickeln
- E6** Akteursvernetzung und Öffentlichkeitsarbeit fortsetzen



Landschafts- und Grünstrukturen achten

- E7** Landschafts- und Grünzäsuren erhalten
- E8** Eppelsee als Erholungsort nutzen
- E9** Charlottensee einbinden

Hochwasserschutz betreiben

- E10** Hochwasserschutz berücksichtigen



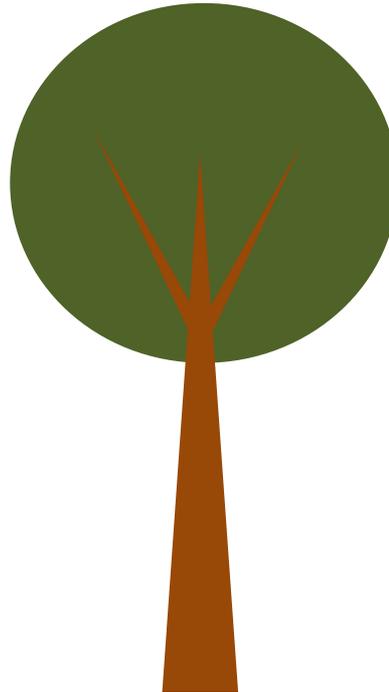
Natur, Umwelt und Energie



UHINGEN. NATURNAH UND SEINER RESSOURCEN BEWUSST.

E1 Energie-Förderprogramme von Bund und Land nutzen

- Nutzung von nationalen und landesweiten Förderprogrammen
- Unterstützung von Projekten, die zur Verbreitung von erneuerbaren Energien und Reduzierung von CO₂-Ausstoß führen



- Beispiel Kfw-Programm 432: „Energetische Stadtsanierung“
 - Förderung energetischer Quartierskonzepte
 - Individuelle Gebäudeanalyse und Energieberatung für Eigentümer
 - Nutzung in Uhinger Sanierungsgebieten möglich

Bildung, Kultur und Freizeit



UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG
UND IMMER IN BEWEGUNG.

- Wohnortnahe Bildungseinrichtungen erhalten und ausbauen
- Angebote für Naherholung, Sport und Freizeit ausbauen
- Uhingen touristisch erschließen



Bildung, Kultur und Freizeit



**UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG
UND IMMER IN BEWEGUNG.**

Wohnortnahe Bildungseinrichtungen erhalten und ausbauen

F1 Familienzentrum in Uhingen realisieren

F2 Zukunft der Grundschulen in den Stadtteilen im Blick haben

F3 Bildungseinrichtungen enger miteinander vernetzen

F4 Kinderbetreuung ausbauen

F5 Gezielte Sprachförderung in Kindergärten unter Einbeziehung der Eltern durchführen

F6 Marketingstrategien zum Erhalt der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen erarbeiten

F7 Inklusion von Kindern mit Beeinträchtigungen fördern

F8 Abitur in Uhingen ermöglichen



Bildung, Kultur und Freizeit



UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG
UND IMMER IN BEWEGUNG.

Angebote für Naherholung, Sport und Freizeit ausbauen

F9 Sportstätten aufwerten

F10 Das Uditorium als kulturelles Zentrum Uhingens erhalten und fördern

F11 Freibad aufwerten

F12 Spielplätze neu anlegen, bestehende bei Bedarf renovieren



Uhingen touristisch erschließen

F13 Einem Tourismusverband beitreten

F14 Besonderheiten Uhingens stärker präsentieren

F15 Rad- und Wanderwege beleben

F16 Museen stärken

F17 Potential von Schloss Filseck nutzen



Bildung, Kultur und
Freizeit



UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG
UND IMMER IN BEWEGUNG.

F1 Familienzentrum in Uhingen realisieren

KiTa

Elternkurse

Beratungsangebot

Ganztägige
Betreuungsangebote

Kooperationen mit
Vereinen

Bildung, Kultur und Freizeit



UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG
UND IMMER IN BEWEGUNG.

F9 Sportstätten aufwerten



Bildung, Kultur und
Freizeit



**UHINGEN. ATTRAKTIV, VIELSEITIG
UND IMMER IN BEWEGUNG.**

F14 Einem Tourismusverband beitreten

**Stärkere
Vermarktung von
Uhings
Sehenswürdigkeiten**



**Zusammenarbeit mit
Touristikgemeinschaft Stauferland möglich**

Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander



UHINGEN. CHANCENGLEICH UND BÜRGERNAH.

- Bürgerbeteiligung erfolgreich gestalten
- Neue Mitbürger integrieren
- Das Miteinander zwischen den Generationen fördern
- Das Ehrenamt fördern



Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander



UHINGEN. CHANCENGLEICH UND BÜRGERNAH.

Bürgerbeteiligung erfolgreich gestalten

- G1 Leitfaden für die Bürgerbeteiligung erstellen
- G2 Konträre Standpunkte diskutieren, Konflikte lösen
- G3 Bürgerbeteiligung in der Planungspraxis umsetzen
- G4 Meldekultur weiterentwickeln

Neue Mitbürger integrieren

- G5 Eine Willkommens- und Integrationskultur etablieren**
- G6 Neubürgerempfang wiederbeleben
- G7 Leitfäden und Stadtpläne in verschiedenen Sprachen für Neubürger auslegen
- G8 Integrationsprojekte vor Ort fördern



Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander



UHINGEN. CHANCENGLEICH UND BÜRGERNAH.

Das Miteinander zwischen den Generationen fördern



G9 Haus der Begegnung als Bürgertreff für Jung und Alt schaffen

G10 Aktion Bürger für Bürger initiieren

G11 Anlage für betreutes Wohnen/Mehrgenerationenwohnen

G12 Senioren mehr einbinden in Kindergärten und Schulen

G13 Patenschaften für Kinder und Alleinstehende, Ältere und Senioren vermitteln

Das Ehrenamt fördern

G14 Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche in der Verwaltung einrichten

G15 Wertschätzung und Anerkennungskultur für Ehrenamtliche beibehalten

G16 Nachwuchs für Vereine gewinnen



Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander



UHINGEN. CHANCENGLEICH UND BÜRGERNAH.

G5 Eine Willkommens- und Integrationskultur etablieren



Möglichkeiten zum Kennenlernen und Austausch



Integration
fördern und leben

Respektvoller
Umgang miteinander



Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander



UHINGEN. CHANCENGLEICH UND
BÜRGERNAH.

Treffpunkt für
alle Uhinger

Begegnungen
zwischen
Generationen

G9 Haus der Begegnung als Bürgertreff für Jung und Alt schaffen

Raum für
Ehrenamtliche,
Vereine, religiöse
Gruppen

Planungen dafür mit
Bürgerbeteiligung

Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander



**UHINGEN. CHANCENGLEICH UND
BÜRGERNAH.**

G14 Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche und Vereine einrichten

- Koordination und Unterstützung in Vereinsangelegenheiten
- Direkte Ansprechperson in der Verwaltung



Übersicht Schlüsselprojekte



Siedlungsentwicklung

- A1** Vorhandene Flächenpotenziale im Innenbereich nutzen
- A4** Bestehende Wohngebiete weiterentwickeln
- A9** Vorausschauendes Flächenmanagement betreiben

Grundversorgung, Arbeit und Wirtschaft

- C1** Multifunktionshaus in Sparwiesen einrichten
- C2** Mobile Versorgungskonzepte aufbauen

Natur, Umwelt und Energie

- E5** Energie-Förderprogramme von Bund und Land nutzen

Bürgerbeteiligung und soziales Miteinander

- G5** Eine Willkommens- und Integrationskultur etablieren
- G9** Haus der Begegnung als Bürgertreff für Jung und Alt schaffen
- G14** Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche und Vereine einrichten

Raumgefüge und Ortsbild

- B1** Eingänge zum inneren Stadtkern betonen
- B2** Stadtmitte – Stadtplatz herausbilden
- B9** Bahnunterführung besser zugänglich machen
- B13** Die Fils für das Stadtbild aktivieren

Mobilität und Verkehr

- D1** Busverbindungen in die Stadteile gewährleisten
- D17** Park & Ride-Parkplätze ausbauen

Bildung, Kultur und Freizeit

- F1** Familienzentrum in UHINGEN realisieren
- F9** Sportstätten aufwerten
- F13** Einem Tourismusverband beitreten

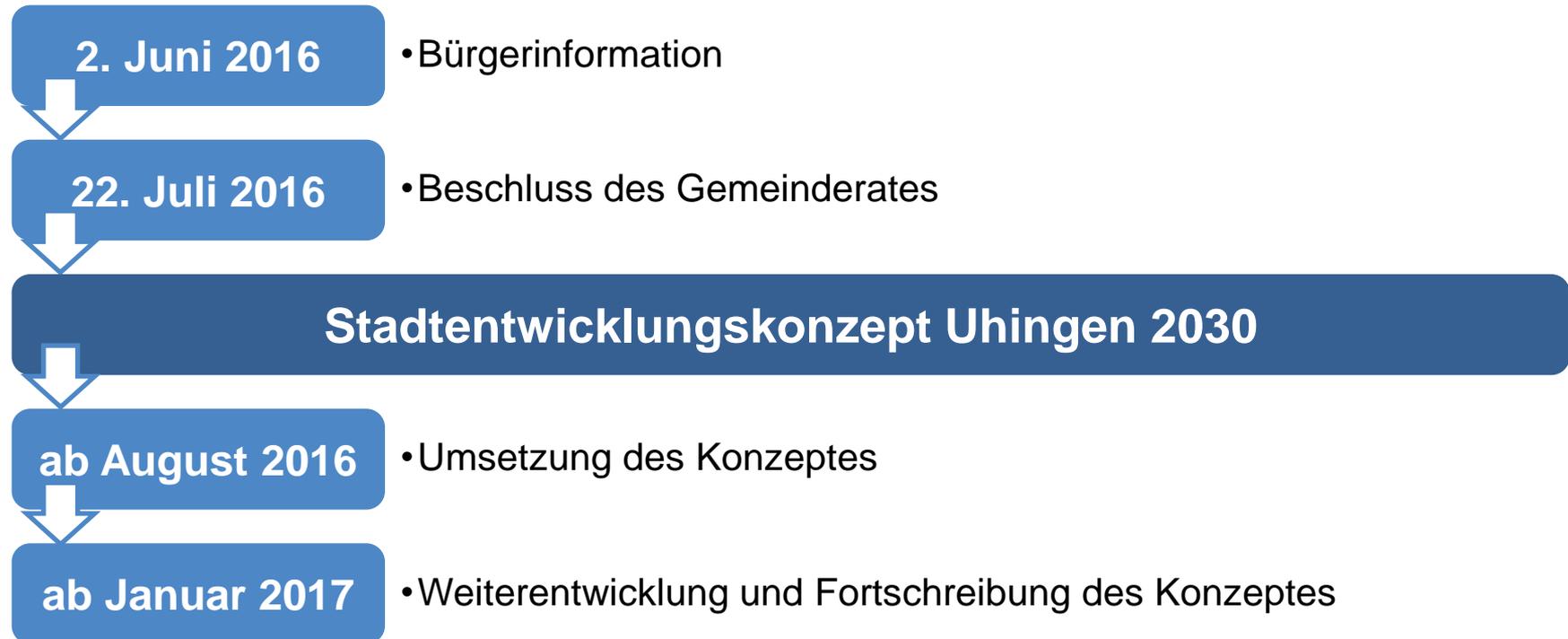
Diskussion



mein Uhingen 2030

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

Ausblick Stadtentwicklungsprozess



VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE!

Uhingen 2030

mein

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

